

15.09.2002

3.Dan Speziallehrgang im Nordrhein Westfälischen Goshin Jutsu Verband im Zeichen des Hanbo

Der 3. DAN-Speziallehrgang stand ganz im Zeichen des Hanbo. Hierfür wurde mit Steven Utracik ein kompetenter Referent des Kobudo Kwai Verbandes Deutschland gewonnen. Steven ist Träger des 1.DAN Hanbo-Jutsu und 3.DAN Judo und hat die Funktion des Prüfungsreferenten im Kobudo Kwai Verbandes Deutschland. Da ab dem 3.DAN Goshin-Jitsu der Hanbo als Abwehrwaffe im Prüfungsprogramm enthalten ist, war das Interesse, insbesondere von Anwärtern auf höhere DAN-Graduierungen, entsprechend groß. Insgesamt war der 3.DAN-Speziallehrgang mit 16 Teilnehmern vom 1.Kyu bis zum 4.DAN sehr gut besucht.



Steven Utracik (li.) und Peter Debitsch (re.)



Fallschule mit dem Stock

Das Aufwärmprogramm mit einem Hanbo auszuführen, war für alle Teilnehmer eine neue Erfahrung. Steven hatte immer neue Übungen mit dem Hanbo auf Lager und das Aufwärmtraining war sehr abwechslungsreich und in vielen Bereichen mussten die Lehrgangsteilnehmer über ihre eigenen Unzulänglichkeiten bei dem Umgang mit dem Hanbo selber lachen. Dieses zeigte sich insbesondere bei den so genannten Hanbodrehungen um die eigenen Handgelenke. Hier wurden die verschiedensten Drehungen geübt und sehr oft vielen Hanbos auf den Boden. Nachdem der Umgang mit dem Hanbo

trainiert worden war, zeigte Steven die ersten Abwehrtechniken auf Schlag- und Trittangriffe. Es ging von harten Techniken über weiche Techniken, um eine Angreifer kampfunfähig zu machen. Steven zeigte eine Auswahl von Schlag-, Würge- und Hebeltechniken mit dem Hanbo. Gegen 11.30 Uhr wurde die wohlverdiente Pause zum Stärken eingeläutet. Um 12.00 Uhr begann der zweite Teil des Lehrganges. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm, natürlich mit dem Hanbo, ging es zu den nächsten Techniken. Hier standen Angriffe mit Kontakt (Hanbofassen, Handgelenk fassen) und Transporttechniken im Vordergrund. Die teilweise technisch sehr anspruchsvollen Techniken wurden von allen Teilnehmern intensiv trainiert und Steven war es nicht zu müßig, immer wieder die Übenden zu kontrollieren und auf Fehler hinzuweisen, so dass auch alle die Techniken technisch richtig ausführen konnten. Gegen 14.00 Uhr wurde der Lehrgang beendet. Der Goshin-Jitsu Verband bedankt sich bei Steven, dass er für diesen Lehrgang als Referent zur Verfügung stand. Die Teilnehmerzahl zeigte, dass ein hohes Interesse an der Arbeit mit dem Hanbo im Verband existiert. Der Schlussapplaus für den Referenten war ein weiteres Zeichen dafür, dass hier der richtige Mann für das Thema gewonnen werden konnte und das im Jahre 2003 bestimmt wieder ein Lehrgang mit Steven zum Thema Hanbo oder auch mal Tonfa stattfinden wird. Steven erklärte sich auch bereit, mal bei einem Landeslehrgang des Verbandes als Referent zur Verfügung zu stehen. Hierbei würde er dann, wenn möglich, vom Bundestrainer des Kobudo Kwai Verbandes Deutschland, Rainer Seibert, unterstützt.



Katai Ichi die erste.